

Die crossbase eBusiness-Anwendungsmodule im erfolgreichen Einsatz bei Kunden

26.02.2008, 15:07 | IT, New Media & Software

Pressemitteilung von: *crossbase mediasolution GmbH*



Die eBusiness-Anwendungsmodule von crossbase erweitern die Leistung der PIM- und Cross-Media-Lösung um den elektronischen Verkaufskanal und werden von den crossbase-Kunden erfolgreich eingesetzt. Ganz aktuell wurde von den fischerwerken die Datenschnittstelle zu Sinfos in Betrieb genommen, um Praktiker Bau- und Heimwerkermärkte in die eBusiness-Prozesse zu integrieren. Der SINFOS-Pool wird von rund 2.500 Unternehmen in mehr als 10 Ländern Europas genutzt.

Einfach und mühelos mit crossbase elektronische Produktkataloge erzeugen

Elektronische Produktkataloge in Standardformaten sind die Basis, um eBusiness-Prozesse und kurze Wege zu Handelspartnern zu ermöglichen:

So stellt der Befestigungshersteller fischerwerke GmbH & Co K.G. Daten für Handelspartner bereit - u.a. für E/D/E, Hagemeyer, Praktiker, Raab Karcher, Solar, Sonepar und das nexmart-Portal

Der Beschlägehersteller Julius Blum GmbH stellt Daten u.a. für Weyland, Schmidt's Erben, die SFS Gruppe und Van Hoescke bereit.

Die KS Tools Werkzeuge - Maschinen GmbH liefert elektronische Kataloge für das nexmart-Portal und den Handelspartner Motex.

Die Firma item Industrietechnik GmbH stellt BMEcat-Kataloge mit Standardklassifikationen, z.B. eClass und UNSPSC, u.a. für verschiedenste Automobilhersteller und -zulieferer bereit.

eBusiness-Prozesse mit crossbase sind an das ERP-System angekoppelt

Die nahtlose Datenintegration zwischen ERP-System und crossbase ist die Voraussetzung, dass Aufträge, die über den elektronischen Verkaufskanal ausgelöst werden, mit den Daten im ERP übereinstimmen. Die exportierten Materialstammdaten und die Auftragsinhalte müssen übereinstimmen, da das ERP-System Ausgangs- und Endpunkt aller Transaktionen ist. Bei den fischerwerken z.B. werden täglich SAP-Daten an crossbase übermittelt. Über diese Verbindung wird auch der Workflow gesteuert: Neue Produkte in SAP lösen automatisch Aufgaben in crossbase aus - z.B. das Erstellen von Bildern und das Anlegen von Werbetexten für einen neuen Artikel.

crossbase unterstützt die etablierten Standardschnittstellen

Eine Basisanforderung für elektronische Kataloge ist das BMEcat-Format. Dieses Format hat sich als Standard auf Basis von XML durchgesetzt. Portale und Handelspartner fordern außerdem Standard-Klassifikationen. D.h. die Produkte müssen nach vorgegebenen Standards, z.B. eCI@ss, ETIM, profiCI@ss oder UNSPSC klassifiziert sein. Portale und Marktplätze benötigen anstatt des BMEcat-Formats oft auch eigene Formate. Dazu gehören z.B. die Formatdefinitionen nexmart, Sinfos, Voltimum und EZbase.

Die Technologie: XML-Strukturen und kundenspezifische Konfiguration

crossbase hat ein völlig neuartiges Konzept umgesetzt, welches sich schnell auf neue Datenformate übertragen lässt: Jedes Format und jede Klassifikation werden vollständig und kompatibel in einer crossbase-Struktur abgebildet. Die Strukturen sind vollständig integriert und mit den Produktstammdaten und den elektronischen Katalogen verzahnt:

Aus jedem XML-Format wird automatisch die Bedienoberfläche zur Konfiguration in Echtzeit generiert. Die Bedienoberfläche dient zur Konfiguration des kundenspezifischen Kataloges. Somit ist gewährleistet, dass die Konfigurationsoptionen immer 100% kompatibel mit dem Datenformat sind.

Jede Standardklassifikation kann über das Mapping mit den Produktstammdaten verknüpft werden. Die Klassifizierung betrifft einerseits die hierarchische Darstellung und andererseits die Produktmerkmale wie z.B. Durchmesser oder Farbe. Die multimedialen Daten sind automatisch über die Produktstammdaten verknüpft.

Der Export des elektronischen Kataloges berücksichtigt die kundenspezifische Konfiguration unter Angabe von Rahmenvertrags- und Artikeldaten sowie das Mapping zu den Standardklassifikationen. Darüber hinaus wird jedem Katalog das kundenspezifische Sortiment sowie die gewünschte Preisliste hinterlegt. Die Preisliste kann neben individuellen Preisattributen auch Staffelpreise beinhalten. Nach dem Export wird der elektronische Katalog dauerhaft in der Datenbank gespeichert.

Link zur Pressemeldung:

<http://www.crossbase.de/news-2008-02-26.html>

Portrait

Unternehmensprofil crossbase mediasolution GmbH:

crossbase ist ein etablierter Softwarehersteller im deutschsprachigen Raum. Die hoch integrierte Cross-Media-Lösung sowie das Internet-Redaktionssystem werden bei über 40 mittelständischen Herstellern und Handelsunternehmen in verschiedenen Ländern erfolgreich eingesetzt. Gedruckte Verkaufsunterlagen und digitale Medien werden automatisiert aus der zentralen medienneutralen crossbase-Datenbank mit Schnittstelle zur Warenwirtschaft und anderen externen Systemen (wie bspw. CAD-Datenbanken) erstellt.

crossbase ist Projektpartner für eBusiness Anwendungen und verantwortlich für die Bereitstellung von aktuellen Artikeldaten und marketinggerechten Produktinformationen für eShops und Portale. Besondere Merkmale der crossbase-Lösung sind die flexible Anpassbarkeit, der effiziente Übersetzungsprozess und eine an den Kundenbedürfnissen ausgerichtete markt- und zielgruppenspezifische Produktkommunikation.

Zu den Kunden der crossbase mediasolution GmbH zählen unter anderem die Julius Blum GmbH, fischerwerke GmbH & Co. KG, Ceratizit Austria GmbH, Item GmbH, Belimo Automation Ltd., Walser Industrie- u. Handelsgesellschaft und TYROLIT Schleifmittelwerke Swarovski K.G.

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/191683/Die-crossbase-eBusiness-Anwendungsmodule-im-erfolgreichen-Einsatz-bei-Kunden.html>